

## M4.1.2 Woher kommen unsere Lebensmittel?

Die Herkunft der Lebensmittel und deren Produktionsbedingungen kennen zu lernen, kann einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln fördern. Landwirtschaftliche Betriebe, Schlachthöfe aber auch Metzger, Bäcker oder Wochenmarkt geben Einblicke in das Lebensmittelangebot vor Ort.

### **Beschreibung:**

Diese Aufgabe, die als Projekt über einen längeren Zeitraum angelegt ist, soll die Jugendlichen motivieren, sich mit der Lebensmittelproduktion vor Ort zu beschäftigen und ihre Beobachtungen und Erkenntnisse anderen näherzubringen. Zum Einstieg ins Thema bietet sich der Dokumentarfilm **We Feed the World** des österreichischen Dokumentarfilmers Erwin Wagenhofer an. Anhand der verschiedenen im Film angesprochenen Problemlagen kann aus einer Diskussion heraus die Frage erörtert werden, welche Lebensmittelproduzenten in der Gegend ansässig sind.

Für die weitere Produktion ist es hilfreich, auch auf die ästhetischen Aspekte des Films einzugehen. Besonders interessant für die eigene dokumentarische Arbeit sind die Auflösungen ausgewählter Szenen in Einstellungen. In den Materialien sind auch hierzu gute Anregungen enthalten.

**Organisationsform:** Unterrichtsgespräch, Gruppenarbeit  
**Ort:** Klassenzimmer, ausgewählte Drehorte, Computerraum  
**Materialien:** Foto- oder Videokameras  
Computer mit Internetverbindung und entsprechender Software  
**Arbeitsblätter M2.1 bis M2.4**

### **Schritt für Schritt**

Schritt 1:

**Materialien:** Film, Computer, Beamer  
**Arbeitsblätter M2.1 und M2.2**

Die Klasse schaut gemeinsam den Film „We Feed the World“ an. Je nach Altersgruppe kann auch ein ausgewählter Teil des Films gezeigt werden. Ausführliches Material inklusive formal-ästhetischer Analyse bietet auch die **Bundeszentrale für politische Bildung** an. An dieser Stelle können auch die **Arbeitsblätter M2.1 und M2.2** zum Einsatz kommen, die speziell auf ausgewählte Aspekte des Films eingehen und die 5-Shot-Technik einführen. Nach dem ersten Sehen wird **Arbeitsblatt M2.1** besprochen.

Im anschließenden Unterrichtsgespräch wird der Bezug zur eigenen Lebenswirklichkeit hergestellt. Zwei Fragen werden angesprochen:

- 1. Was wissen wir über die Lebensmittel, die wir konsumieren?**
- 2. Welche Lebensmittel werden in der Region produziert oder verarbeitet?**

Nach einem weiteren Ansehen von ein bis zwei ausgewählten Ausschnitten kann dann die Wirkung der Inszenierung mithilfe des **Arbeitsblatts M2.2** besprochen werden.

Schritt 2:

**Materialien:** Computer mit Internetanschluss  
**Arbeitsblätter M2.3 und M2.4**

Die Jugendlichen recherchieren zunächst in Gruppen von bis zu fünf im Internet, wo in der Gegend Lebensmittel produziert oder verarbeitet werden und füllen **Arbeitsblatt M2.3** aus. Die Ergebnisse werden gesammelt und gemeinsam besprochen. Die Gruppen entscheiden sich für einen Betrieb und nehmen Kontakt auf. Falls der Betrieb kooperiert, recherchieren sie weiter und sammeln Hintergrundinformationen, auf deren Grundlage sie mithilfe von **Arbeitsblatt M2.4** ein Exposé erstellen.

Schritt 3:

**Materialien:** Computer mit Internetanschluss  
ausgefülltes **Arbeitsblatt M2.4**  
**Infoblätter G2 und G3**  
**Infoblatt G5** und 5-Shot-Storyboards (1 pro Schüler)

Auf der Grundlage des Exposés, ihrer Erkenntnisse aus dem Filmgespräch aus Schritt 1 und dem Infoblatt **G2** erstellen die Gruppen pro Gruppenmitglied ein 5-Shot-Storyboard zu einer realen Szene aus dem Alltag im Kassenzimmer. (Infoblatt **G5** und zugehöriges **Arbeitsblatt**). Diese werden von der Lehrkraft mit den Gruppen individuell besprochen und dann als Kameraübungen umgesetzt. Anschließend werden die Ergebnisse kritisch gewürdigt, Problemstellen besprochen und alternative Lösungen gesucht. Dann bespricht die Lehrkraft mit allen gemeinsam das Infoblatt **G5** 5-Shot-Technik in der Dokumentation, bevor die Gruppen ihre Aufnahmen vor Ort machen.

Schritt 4:

**Materialien:** Foto- oder Videokameras  
**Arbeitsblätter M2.3 und M2.4**  
**Infoblatt G5 5-Shot-Technik in der Dokumentation** (1 pro Gruppe)  
ausgefüllte 5-Shot-Storyboards (1 pro Schüler)

Die Gruppen vereinbaren Termine für die Aufnahmen eventuell auch mit Interviews und nehmen das benötigte Bildmaterial auf. Je nach Altersgruppe können die Aufnahmen mit oder ohne Begleitperson gemacht werden.

Schritt 5:

**Materialien:** Computer mit entsprechender Software  
Aufnahmen der Gruppen

Je nachdem, welches Medium gewählt wurde, montieren die Gruppen ihre Beiträge zu einer Comic-reportage oder einer Videoreportage zusammen und ergänzen dann die Aufnahmen durch eigene Kommentare.

## M2.1 Filmszene zur Lebensmittelproduktion

Beantwortet folgende Fragen zum Film in **Stichworten**.

Unser Ausschnitt: \_\_\_\_\_

**1 Was ist in dem Filmausschnitt passiert?**

**2 Welche Probleme wurden angesprochen?**

**3 Wurden Lösungen vorgeschlagen, wenn ja welche?**

**4 Wer war die wichtigste Person?**

**5 Was war ihre Meinung?**

**6 Wie denkt ihr darüber?**



Notizen:

## M2.2 Filmszene zur Lebensmittelproduktion

Beantwortet folgende Fragen zur Szene in Stichworten.

1 Wie wirkt die Szene auf euch?

2 Welche Stimmung wird vermittelt?

3 Wie ist es den Filmemachern gelungen, diese Stimmung zu vermitteln?

Bilder

Musik

Geräusche

Notizen:

## M2.3 Betriebe Lebensmittel regional

### Recherche Lebensmittel in der Region

Sucht im Internet 3 regionale Betriebe, die Lebensmittel produzieren, verarbeiten oder regional produzierte Lebensmittel verkaufen.

#### Betrieb 1: Lebensmittelproduktion

Name: \_\_\_\_\_

Art: \_\_\_\_\_

Steckbrief: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### Betrieb 2: Lebensmittelverarbeitung

Name: \_\_\_\_\_

Art: \_\_\_\_\_

Steckbrief: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### Betrieb 3: Verkauf regionaler Produkte

Name: \_\_\_\_\_

Art: \_\_\_\_\_

Steckbrief: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## M2.4 Exposé Lebensmittel – Unser Betrieb

Wir machen eine Dokumentation über diesen Betrieb:

Name: \_\_\_\_\_

Art: \_\_\_\_\_

Mitarbeiter: \_\_\_\_\_

Unser Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Diese fünf Punkte wollen wir den Zuschauern zeigen:

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

Das wissen wir schon durch unsere Recherche:

Das müssen wir noch herausfinden: